



06. September 2021

Erwachsene mit einer Beeinträchtigung

Ein weiterer Schritt in Richtung Selbstbestimmung und Wahlfreiheit

Mit der Teilnahme am Projekt einer überregionalen Informationsplattform "Mein Platz" stellt der Kanton Wallis den Menschen mit Behinderungen ein Instrument zur Verfügung, das ihre Selbstbestimmung und Wahlfreiheit fördert. Nachdem das Parlament das neue Gesetz über die Rechte und die Integration von Menschen mit Behinderungen (GRIMB) angenommen hat, stärkt es damit die Rahmenbedingungen, die für die Anwendung der UNO-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UNO BRK) erforderlich sind.

Seit diesem Sommer sind die Angebote der spezialisierten Walliser Institutionen zusammen mit denjenigen der anderen beteiligten Kantone auf der Website www.meinplatz.ch veröffentlicht. Die Plattform ist barrierefrei gestaltet und zielt darauf ab, Menschen mit Behinderungen, ihren Familien und gesetzlichen Vertretern aktuelle Informationen zur Verfügung zu stellen.

www.meinplatz.ch wurde vom kantonalen Branchenverband der Institutionen für Menschen mit Behinderung des Kantons Zürich (INSOS Zürich) entwickelt. In Zusammenarbeit mit sieben weiteren Kantonen wurde die Webseite nun für die interkantonale Nutzung überarbeitet und angepasst. Im Sinne der UNO BRK zielt sie darauf ab, die Selbstbestimmung und Entscheidungsfreiheit von Menschen mit Behinderungen zu fördern, indem sie ihnen die Informationen zur Verfügung stellt, die sie zur Ausübung ihrer Rechte benötigen.

Die Plattform bietet eine einfache Möglichkeit für Menschen mit Behinderungen, ein Angebot zu finden, das ihren Bedürfnissen entspricht. Die Plätze sind nach Behinderungsart (kognitiv, psychisch, physisch usw.) und nach Leistungsangebot (Wohnen, Tagesstätte, Werkstatt, sozialpädagogische Betreuung zu Hause und berufliche Eingliederung in Unternehmen) unterteilt. Daneben werden die Art der Unterkunft, das Tätigkeitsfeld, die geografische Lage sowie die freien Plätze angegeben. Diese Optionen ermöglichen es den Nutzern die Leistungsangebote zu finden, die auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind. Um die Zugänglichkeit zu gewährleisten, ist die Webseite neben Französisch und Deutsch auch in vereinfachter Sprache sowie in französischer und deutscher Gebärdensprache verfügbar.

Die Teilnahme des Kantons an dieser Plattform ermöglicht es die Vielfalt des Leistungsangebotes im Wallis aufzuzeigen. Um zu gewährleisten, dass die verfügbaren Daten und Dienste auf dem neuesten Stand sind, aktualisieren die spezialisierten Einrichtungen regelmässig die verfügbaren Plätze. Das Instrument ergänzt die bereits angebotenen kostenlosen Unterstützungsdienste, insbesondere die Unterstützung durch Emera Sozialberatung, welche nach wie vor für die Evaluierung der Platzierungsgesuche zuständig sein wird.



Kontaktpersonen

Mathias Reynard, Chef des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur,
027 606 50 90,

Jérôme Favez, Chef der Dienststelle für Sozialwesen, 079 467 77 78

Margot Venetz, Chefin der Koordinationsstelle für soziale Institutionen,
027 606 48 71